

Geleitwort

Ein sich jederzeit in Bewegung befindliches Umfeld stellt Unternehmen immer wieder vor neue Herausforderungen. Wurde IT in ihren Anfangszeiten als Mittel zum Zweck gesehen, so stellt eine gut aufgestellte IT mittlerweile häufig einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz dar. Lag der klassische Fokus bei der Steuerung der Unternehmens-IT auf einer reinen Ausrichtung auf die Steigerung der Effizienz, so erfordert die moderne Rolle der IT in Unternehmen ein Umdenken. Zunehmend IT-affine Kunden und ein fortschreitender Digitalisierungsbedarf der Geschäftsprozesse der Unternehmen treffen häufig auf historisch gewachsene, verbaute IT-Landschaften, an denen Anpassungen häufig nur mit relativ großem Aufwand durchführbar sind.

Bestehende Ansätze in der Forschung setzen den Fokus bei dem Management der IT stark auf Standardisierung. Die damit verbundene Tendenz zu Rigidität bei IT-Entscheidungen kann dabei die Zielsetzung der Erreichung einer flexiblen und an neue Anforderungen gut anpassbaren IT gefährden. Herr Schütz lenkt mit seiner Arbeit den Fokus weg von einer rein auf die Standardisierung gerichteten Perspektive hin zu einer integrierten Perspektive auf das Management der Komplexität der IT-Architektur. Die Arbeit liefert Erkenntnisse, die wesentlich zum Verständnis von Komplexität in IT-Architekturen und deren Entstehung beitragen. Neben der Einführung einer Konzeptualisierung von Komplexität in IT-Architekturen wird in der vorliegenden Arbeit eine einheitliche, in allen Architekturebenen anwendbare Form der Quantifizierung von Komplexität vorgestellt. Die vorgenommene Unterscheidung in erforderliche und unnötige Komplexität erlaubt Herrn Schütz zudem, die Ursachen der Entstehung vermeidbarer Komplexität sowie die hierbei beteiligten Mechanismen zu untersuchen. Im Rahmen einer Design Science-Studie führt Herr Schütz darüberhinaus Designprinzipien ein, die beschreiben, wie ein Informationssystem zum Management von Komplexität in IT-Architekturen ausgestaltet sein sollte.

Alexander Schütz leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Forschung in der Wirtschaftsinformatik und speziell für das Management von IT-Architekturen. Aufgrund des Praxisbezugs der in der Arbeit behandelten Forschungsfragen sowie der engen Zusammenarbeit mit Unternehmen, konnte bereits eine Anwendbarkeit der Forschungsergebnisse in der Praxis gezeigt werden. In diesem Sinne wünsche ich der Arbeit eine weite Verbreitung in Forschung und Praxis.

Prof. Dr. Peter Buxmann

Komplexität von IT-Architekturen
Konzeptualisierung, Quantifizierung, Planung und
Kontrolle

Schütz, A.

2017, XXII, 240 S. 65 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18225-0